

Niederschrift

der Mitgliederversammlung des Landesseniorenrats Niedersachsen e.V.

vom 25. März 2019 in der Akademie des Sports in Hannover

Beginn: 10.00 Uhr

Ende : 14.45 Uhr

Anwesende: 91 Delegierte und 45 Gäste

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Dirnberger begrüßt die anwesenden Delegierten und Gäste, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Gedenken der Verstorbenen

Der verstorbenen Mitglieder wird mit einer Schweigeminute gedacht.

TOP 3: Grußwort Herr Ministerialrat Björn Kemeter

In Vertretung der Ministerin Dr. Carola Reimann, die leider verhindert war, hat Herr Ministerialrat Björn Kemeter ein Grußwort gesprochen. Er überbrachte allen Seniorenvertretungen den Dank der Ministerin für ihr ehrenamtliches Engagement für die Seniorinnen und Senioren in Niedersachsen

TOP 4 a: Kenntnisnahme der Niederschrift vom 09.04.2018

Es bestehen keine Einwände

b: Genehmigung der Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung

Keine Einwände

c: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, wie vorgelegt, genehmigt.

d: Genehmigung der Wahlordnung 2019

Die Wahlordnung wird genehmigt

TOP 5: Bericht der Vorsitzenden

Frau Dirnberger teilt mit, dass 91 Delegierte und 45 Gäste anwesend sind.

Frau Dirnberger weist daraufhin das heute Wahlen sind und nimmt dies zum Anlass, sich beim gesamten Vorstand LSR für das große Engagement, Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken.

Frau Kahnert und Frau Rohrig gehen aus dem Vorstand. Frau Kahnert war 14 Jahre, Frau Rohrig 6 Jahre für den geschäftsführenden Vorstand tätig. Frau Dirnberger bedankt sich hierfür.

Viermal im Jahr werden die Mitglieder über Aktivitäten des Vorstands im Infobrief informiert. Diesen erstellt seit sieben Jahren Herr Schönbrunn, Frau Dirnberger dankt ihm dafür.

Seniorenkonferenzen 2018 Themen: „Herausforderung in den Themenfeldern gesundheitliche Versorgung und Pflege“, „Gesunde Ernährung im Alter“ und „Bewegung im Alter“

Seminare 2018 waren in Helmstedt und Salzbergen, Themen: „Änderung der Straßenverkehrsordnung/E-Räder/Wohngeld“. Beide Seminare waren gut besucht

„Fit im Auto“ Ein Format, das seit 2015 mit großem Erfolg angenommen wird. Am 3. April wird in Ronnenberg der 1000. Teilnehmer begrüßt.

Herr Schönbrunn und Frau Dirnberger gehören dem Forum Innovativ und verkehrssicher in Niedersachsen – Werkstatt „Senioren“ an. Hier sind sie vernetzt mit dem Sozialministerium, der Staatskanzlei, Städte- und Gemeindebund, Niedersächsischen Landkreistag, Gesamtverband Verkehrsgewerbe, Üstra

Jubiläen 40 Jahre SBR Lüneburg
 40 Jahre SBR Diepholz
 30 Jahre Samtgemeinde Tarnstedt
 25 Jahre SBR Jever
 25 Jahre SBR Ganderkesee
 25 Jahre LK Harburg
 20 Jahre SBR Walsrode
 20 Jahre Kreissenioresbeirat Ammerland
 20 Jahre SBR Appen

Ehrungen	8 Jahre	Frau Hannelore Breitenhage
		Frau Hilde Richter
		Herr Klaus Rohrig
		Herr Ingolf Volkmar
		Herr Alfred Sucker
	10 Jahre	Herr Hans-Wolfgang Saager
		Frau Monika Klimmek
		Frau Elfriede Lange
		Frau Ursula Brandt
		Frau Elisabeth Harstrick
		Herr Franz Jakob
		Frau Heidemarie Rolfing
	12 Jahre	Frau Ingrid Knabke
		Frau Margret Hoppe
		Herr Erich Behme
		Herr Paul Traupe
		Herr Manfred Mollenhauer
	13 Jahre	Herr Ludwig Precke
		Herr Hilgers
		Herr Schwarz-Schulz
15 Jahre	Herr Hermann Röben	
	Herr Günther Gerdes	
	Herr Wilfried Heineman	
		Herr Axel Scheer

16 Jahre	Herr Klaus-Dieter Meyer
17 Jahre	Herr Rolf Grimme

Generationsfreundliches Einkaufen

Das Qualitätszeichen „Generationsfreundliches Einkaufen“ wurde 2009 von der Landesinitiative Niedersachsen Generationsgerechter Alltag (Linga) gemeinsam mit dem niedersächsischen Sozialministerium, dem Handelsverband Niedersachsen/Bremen und dem LSR eingeführt. Gemeinsam getragen und entwickelt wurde es zudem vom Handelsverband Deutschland - Der Einzelhandel (HDE), der Bundesinitiative „Wirtschaftsfaktor Alter“ sowie namhaften Unternehmen und Verbänden. Nach der ersten Pilotphase in Niedersachsen wurden nach einheitlichen Kriterien bundesweit bereits über 5000 Geschäfte überprüft, allein in Niedersachsen 1000 davon. Was verbirgt sich dahinter? Das Zertifikat bescheinigt Einzelhandelsgeschäften, dass sie die Anforderungen von Kunden aller Generationen zufriedenstellen können und so dem demografischen Wandel gerecht werden. Bewertet werden dabei Barrierefreie Verkaufsbereiche, Sortiments- und Ladengestaltung, Service und Kundenfreundlichkeit. Durch den Einbezug des Ehrenamtes und dem Engagement zahlreicher Seniorenvertretungen haben seit 2009 über 265 ehrenamtliche Testerinnen und Tester aus 75 Städten und Gemeinden in Niedersachsen die Verbreitung der „orangenen Einkaufsstüte“ ermöglicht. Am 17. Januar erreichte uns ein Schreiben, dass es für 2019 keine Freigabe zur Unterstützung des Projekts gibt und der Landesseniorenrat bestimmt eine Lösung bzw. Alternative findet. Daraufhin hat der LSR am 05. März ein Gespräch mit Herrn Rambow geführt. Dazu wurde als Akteur vor Ort Herr Lüdtke (Seniorenbeirat Ganderkesee) eingeladen. Fazit: Wir möchten als LSR dieses Format weiterführen, auch unter einem anderen Logo.

Pflege

Die AG „Pflege“ hat einen Forderungskatalog erarbeitet, der am 23.01.2019 von Monika Stadtmüller, Christa Röder und Ilka Dirnberger an Ministerin Frau Dr. Carola Reimann im Landtag übergeben wurde.

Pflegekammer

Es gibt zur Zeit drei Pflegekammern in der BRD (Niedersachsen/Rheinland-Pfalz/Schleswig-Holstein). NRW und Baden-Württemberg sind in den Startlöchern. Wir als LSR haben in unserer Stellungnahme für die Pflegekammer gesprochen und eine Evaluierung nach 2 Jahren gefordert. Die AG „Pflege“ hatte ein Gespräch mit der Präsidentin der Pflegekammer Frau Sandra Mehmecke, in dem wir Kritikpunkte aufgezählt haben. Frau Mehmecke hat uns ein Papier zur Mitgliederversammlung zukommen lassen. Bei Interesse kann dieses in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Jahresempfang

Am 17.09.2018 durften wir zum ersten Mal in der Geschichte des LSR einen Jahresempfang ausrichten. Es war eine gelungene Veranstaltung mit vielen frohgelauten Gästen, einer Schüler-Big-Band aus Beerenbostel und unsere Sozialministerin Frau Dr. Carola Reimann hielt die Festrede zum Thema „Schwerpunkte der niedersächsischen Sozialpolitik“. Frau Dirnberger dankt Herrn Kemeter für die Unterstützung seitens des Ministeriums, Frau Röder und Frau Kahnert für Ihre Hilfe bei den Vorbereitungen.

Berlin Fahrt 13.-15.11.2018

Nach der Mitgliederversammlung 2018 wurde Frau Dr. Reimann der Wunsch vorgetragen mit einer Seniorengruppe nach Berlin zu reisen, um mit Akteuren in der Politik ins Gespräch zu kommen. Nach

einer positiven Rückmeldung vom Bundesfraktionsbüro von Karen Marks, übernahm Herr Voigt die weitere Organisation. Frau Dirnberger dankt ihm dafür. Das Gespräch mit dem MdB und Vorsitzenden der Landesgruppe Niedersachsen/Bremen, Herrn Saathoff, war gut und die noch offen gebliebenen Fragen (die Zeit war zu kurz) wurden von Herrn Saathoff schriftlich und ausführlich beantwortet.

Es ist Frau Dirnberger eine besondere Freude, dass endlich am 14.08.2019 ein Gespräch mit Ministerpräsident Stefan Weil stattfindet. Thema wird sein: EHRENAMT

Der LSR ist die größte Landesvertretung der BRD mit 225 SBR. Zur Zeit laufen auch einige Anfragen zur Neugründung. Wir freuen uns darüber, wohlwissend, dass es der Verdienst der SBR vor Ort ist. Das Engagement, die vielen unterschiedlichen Angebote und Aktionen vor Ort und die Präsenz in der Öffentlichkeit der Städte und Kommunen sind von unschätzbarem Wert. Die Seniorenbeiräte sind gute Botschafter/innen für die Seniorenpolitik in Niedersachsen. Frau Dirnberger bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes herzlich dafür.

Seniorenkonferenz 2019

Frau Dirnberger weist auf die 13. Niedersächsische Seniorenkonferenz am 02. Mai hin. Die Einladungen sind bereits verschickt. In dieser Konferenz möchten wir zeigen, dass das ehemals vorherrschende Bild des Alters von Abbau und Verlust längst durch ein positives Altersbild abgelöst wurde. Die 14. Niedersächsische Seniorenkonferenz wird dieses Thema eventuell fortführen.

Seminar 2019

Die Einladung für das Seminar in Helmstedt vom 06.-08.05.2019 ist auch schon versandt worden

TOP 6: Bericht des Schatzmeisters

Herr Vogt erläutert den Haushalt 2018 und den Haushalt Jahresempfang 2018. Er stellt die Zahlen der Haushaltsentwürfe 2019 und 2020 vor. Für 2019 ist die Modifizierung und Erweiterung des Web-Auftritts vorgesehen.

TOP 7: Bericht des Kassenprüfers

Herr Hinrichs aus Wilhelmshaven erstattet den Kassenprüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2018. Dieser fand am 11.02.2019 in der Geschäftsstelle des Landesseniorenrats statt. Als Kassenprüfer waren Frau Dagmar Bischof und Herr Günter Hinrichs, als Schatzmeister Herr Friedhelm-Hubertus Voigt und als stellvertretender Schatzmeister Herr Jürgen Rump vor Ort. Herr Hinrichs bestätigt Herrn Voigt eine sehr gute Arbeit. Es wurden alle Belege und Bestände geprüft und keine Fehler gefunden. Herr Voigt stand für alle Fragen zur Verfügung. Der Bestand am 31.12.2018 belief sich auf 8.253,55 €. Der unverbrauchte Überschuss vom Jahresempfang wurde rückerstattet. Herr Hinrichs erwähnt, dass der Hinweis der Vorgaben „Portokasse“ umgesetzt wurden.

TOP 8: Aussprache zu den Berichten des Vorstandes

Frau Dr. Niemeyer fragt nach dem Unterschied „SeminarKosten“ und „Öffentlichkeitsarbeit“. Herr Voigt erläutert den Unterschied.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Top 10 a: Wahl einer Wahlleiterin/eines Wahlleiters

Herr Sündermann wird zum Wahlleiter gewählt.

b: Wahl einer Wahlkommission

Frau Schmidt, Frau Offenmüller, Herr Irrgang und Herr Petsch werden in die Wahlkommission gewählt.

c: Vorstellung der Kandidaten

Die Kandidaten stellen sich vor den einzelnen Wahlvorgängen vor.

TOP 11: Wahl des geschäftsführenden Vorstandes

a: Vorsitzende/r

Einzigste Kandidatin Frau Dirnberger stellt sich vor.

Wahlergebnis: 91 Stimmen dafür, es gibt keine Gegenstimmen und Enthaltungen.

Frau Dirnberger nimmt die Wahl an.

b und c: Stellvertreter/in

Es wird beschlossen, dass die zwei Stellvertreter in einem Wahlgang geheim gewählt werden.

Frau Dagmar Bischof, Frau Dr. Heiderose Niemeyer und Herr Schönbrunn stellen sich vor.

Wahlergebnis: Es wurden 91 Stimmen abgegeben, 89 sind gültig/2 ungültig.

Bischof, Dagmar	52
-----------------	----

Niemeyer, Dr. Heiderose	35
-------------------------	----

Schönbrunn, Gotthard	84
----------------------	----

Frau Bischof und Herr Schönbrunn sind gewählt und nehmen die Wahl an.

d: Schriftführer/in

Einzigster Kandidat Herr Rüdiger Witza stellt sich vor.

Wahlergebnis: 91 Stimmen dafür, es gibt keine Gegenstimmen und Enthaltungen.

Herr Witza nimmt die Wahl an.

e: Schatzmeister

Einzigster Kandidat Herr Friedhelm-Hubertus Voigt stellt sich vor.

Wahlergebnis: 91 Stimmen dafür, es gibt keine Gegenstimmen und Enthaltungen.

Herr Voigt nimmt die Wahl an.

TOP 12: Wahl für den Ersatz des geschäftsführenden Vorstandes

a: Ersatzschriftführer

Einzigster Kandidat Herr Walter Vackier stellt sich vor.

Wahlergebnis: 91 Stimmen dafür, es gibt keine Gegenstimmen und Enthaltungen

Herr Vackier nimmt die Wahl an

b: Ersatzschatzmeister

Einzigster Kandidat Herr Jürgen Rump stellt sich vor.

Wahlergebnis: 91 Stimmen dafür, es gibt keine Gegenstimmen und Enthaltungen.
Herr Rump nimmt die Wahl an.

TOP 13a: Wahl zweier Kassenprüfer/innen

Es wird beschlossen, dass die zwei Stellvertreter in einem Wahlgang geheim gewählt werden.

Günter Hinrichs, Hagen Reese und Erhard Rothe stellen sich vor.

Wahlergebnis: Es wurden 90 Stimmen abgegeben, 86 sind gültig/4 ungültig.

Günter Hinrichs 56

Hagen Reese 65

Hans-Gerhard Grote 39

Herr Hinrichs und Herr Reese sind gewählt und nehmen die Wahl an.

b: Wahl zweier Ersatzkassenprüfer/innen

Herr Hans-Gerhard Grote und Herr Klaus Pätow werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

TOP 14: Bestätigung der Vorstandsmitglieder aus den Arbeitsgemeinschaften

Braunschweig Herr Jürgen Rump
 Frau Hildegard Heine
 Frau Barbara Lawin
 Herr Horst Luthien

Hannover Herr Walter Vackier
 Frau Monika Stadtmüller
 Frau Elke Reuker
 Herr Claus Rechten

Lüneburg Herr Helmut Sündermann
 Frau Sonja Richtzenhain
 Frau Heide Cordes
 Herr Manfred Stark

Weser-Ems Herr Theo Weggert
 Frau Renate Hagel
 Herr Horst-Dieter Dörr
 Herr Bernd Beutel

Top 15 Beratung und Beschlussfassung der Anträge 2019

Es liegen 7 Anträge zur Beschlussfassung vor (Wahlergebnisse siehe Anlage).

Top 16 Verschiedenes

Vom Rundfunkrat, Herrn Kruse, gibt es derzeit nichts (Senioren)relevantes zu berichten.

Mitmachkoffer können in der Geschäftsstelle reserviert werden.

Hinweis zur Datenschutzordnung: Diese wird zwingend unterschrieben benötigt, sonst kann kein Mail-Verkehr erfolgen.

Immer wieder werden Berufene/Interessenten für verschiedene Aufgabenbereiche benötigt, bei Interesse bitte mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

TOP 17 Schlussworte der Vorsitzenden

Die Vorsitzende dankt allen Delegierten und Gästen für ihr Erscheinen und schließt die Sitzung um 14.45 Uhr. Sie wünscht allen einen guten Heimweg.

Hannover, 25. März 2019

Ilka Dirnberger
Vorsitzende

Meike Specht
Geschäftsstelle

Anträge	Empfehlungen der Antragskommission Adressaten	Abstimmung
Antrag 1: SBR Northeim, Altersdiskriminierung	Annahme empfohlen 1) BM Justiz 2) z. Kenntnis Landesreg.	Antrag mit 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen
Antrag 2: KSBR Rotenburg, Verhandlungen mit Kassenärztlicher Vereinigung (KVN) über Verbesserung erford. mediz. Versorgung im ländl. Raum	Annahme empfohlen LSR wird mit KVN, Nds. Städte- u Gemeindebund sprechen Niedersächsische Landkreistag	Antrag mit 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen angenommen
Antrag 3: SBR Stadt Lingen, Mietstufe anheben	Annahme nicht empfohlen Antrag betrifft nur die Stadt Lingen	Antrag mit 5 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt
Antrag 4: KSBR Verden, Kundentoiletten in Geschäften	Annahme empfohlen 1) Einzelhandelsverband Nds. 2) HNB 3) Niedersächsisches Umweltministerium	Antrag mit 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen
Antrag 5 : KSBR Goslar, Homepage mit Info Hotels etc. für Demenzerkrankte	Annahme empfohlen LSR hat Link zum Antrag ermittelt, nach Genehmigung Link auf Homepage einstellen www.deutsche-alzheimer.de	Antrag mit 1 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen angenommen
Antrag 6: SBR Hannover, Festlegung Prüffristen der Pflegekassen	Annahme empfohlen 1) Spitzenverband Bund der Krankenkassen 2) BMFSFJ, Fr. Giffey 3) MS Nds, Dr. Reimann	Antrag einstimmig angenommen
Antrag 7: SBR Hannover, Begrenzung des Selbstbehalts der Versicherten in Pflegekassen	Annahme empfohlen BMG Gesundheit, J. Spahn 1) z. K. Dr. Reimann, Nds. 2) Über BAG LSV durch alle LSV gleichen Antrag an	Antrag mit 1 Gegenstimme und ohne Enthaltungen angenommen

	BM Gesundheit 3) AWO Bundesverband Pe- tition 4) Sozialverband (SoVD)	
--	---	--

Antragskommission: Helge Kahnert; Theo Weggert; Gotthard Schönbrunn Sitzung der Antragskommission am 04.03.2019

BMFSFJ = Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend BMG = Bundesministerium für Gesundheit

HNB = Handelsverband Niedersachsen/Bremen